

etwa 25 Fuß hohe Klippe warf. Dort kamen die Kameraden ihm zu Hilfe und hielten ihn mit Gewalt zurück, als er wieder hinab wollte, um den Andern zu retten. Der war mittlerweile zwischen zwei großen Wogen versunken. Aber schon nach wenigen Minuten hoben ihn diese wieder in die Höhe, und angefischt der jämmernden Frau kam eine große Seemöve dahergeslogen und hieb ihren Schnabel in den Kopf des Leichnams, der immer weiter und weiter hinausgetrieben wurde in die unabsehbare Wasserwüste. Zwei Tage später kam die Frau mit ihrem vierten Kind nieder.

Die einzige Tochter Garibaldi's, welche bekanntlich der König Victor Emanuel mit einer glänzenden Dotation ausstatten wollte, heirathet einen Professor von Siena, Namens Luciano Banchi, dessen Bekanntschaft sie während des Aufenthalts ihres Vaters in Neapel mache.

805. Am ungewöhnlichen Tage bei der Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „locos“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Hefes für 1 Soll-Gentner, b) des Getreides und der Delfsaaten für 1 Dresdner Scheffel (ebenfalls auch für 1 Preuß. Biergal), c) des Spiritus für 122½% Dresdner Kannen oder 1½ Liter 2½% Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrungs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rübböll loco: 12½ apf Bf., p. Jan., Februar, ebenfalls 12½ apf Bf.; p. Febr., März 12½ apf Bf., 12½ apf bz.; p. April, Mai 12½ apf Bf.

Leindöll loco: 12 apf Bf.

Mohnöll loco: 18 apf Bf.

Weizen, 168 g, braun, loco: nach Qual. 6½—6½ apf Bf. und bz. [nach Qual. 73 bis 77 apf Bf. und bz.]

Roggen, 158 g, loco: nach Qual. 4½ apf bis 4½ apf Bf., 4½ apf bis 4½ apf bz. [n. Q. 5½ apf bis 53 apf Bf., 50 bis 53 apf bz.]; p. Jan., Februar, ingleichen p. Februar, März, 5½ apf Bf.; p. April, Mai 52 apf Bf.; p. Mai, Juni 53 apf Bf.]

Gerste, 138 g, loco: nach Q. 3½ apf bis 3½ apf Bf. und bz.; Chev.-G. 4½ apf Bf. [nach Qual. 42 bis 45 apf Bf. und bz.; Chev.-G. 50 apf Bf.]

Hafer, 98 g, loco: 2½ apf Bf., n. Qual. 2½ apf bis 2½ apf bz., 2½ apf Gd. [26½ apf Bf., nach Qual. 26 bis 27 apf bz., 26 apf Gd.]

Erbse, 178 g, loco: zum Speisen 5½ apf Bf.; zum Füttern 5 apf Bf. [z. Speisen 66 apf Bf., zum Füttern 60 apf Bf.]

Wicken, 178 g, loco: 4½ apf Gd. [50 apf Gd.]

Mais, 168 g, loco: 4½ apf Bf. [54 apf Bf.]

Raps, 148 g, loco: 7½ apf Bf., 7½ apf Gd. [88 apf Bf., 86 apf Gd.]

Spiritus, loco: 20½ apf Bf., 20 apf bz. u. Gd.; p. März bis Mai in gleichen Raten 20½ apf Gd.; p. Mai bis August ebenso 21½ apf Gd.

Leipzig, am 19. Januar 1861.

M. Kretschmann, Secr.

NB. S. 245 d. Bl. ist vor der Rubrik „Raps“ annoch einzuschalten: Mais, 168 g, loco: 4½ apf Bf. [54 apf Bf.]

Tageskalender.

Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M. (Gis- und Pers.-Bieg. mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verwegen das, auch noch bis Wittberg und Abde. 8 U. 30 M. Güter u. Pers.-Bieg. ohne Unterbrech., jedoch nicht weiter.) Ank. Worm. 11 U. 15 M. und Nächte. 11 Uhr 15 M.
- B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M. [Giszug], Mrgs. 8 U. 45 M. (Pers.-Bieg.) u. Abde. 5 U. 50 M. [Giszug]. Ank. Worm. 11 U. 15 M., Röm. 4 U. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförder. von Güterbog aus), Abde. 5 Uhr 30 M. und Nächte 11 U. 15 M. [Giszug].

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Röm. 2 U. 30 M. Ank. Röm. 1 U.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Röm. 9 U. [Giszug], Röm. 2 U. 30 M., Abde. 6 Uhr 30 M. und Nächte 10 U. [Giszug] (bis Mittwoch)
- Ank. Röm. 10 U., Röm. 1 U., Abde. 5 U. 45 M. u. Abde. 9 U. 45 M.
- C. Nach Meißen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Röm. 9 Uhr [Giszug], Röm. 12 U., Röm. 2 U. 30 M., Abde. 6 U. 30 M.
- Ank. Röm. 10 U., Röm. 1 U., Abde. 5 U. 45 M. u. Abde. 9 U. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Röm. 9 U. [Giszug], Röm. 12 U., Röm. 2 U. 30 M., Abde. 6 U. 30 M. und Nächte 10 U. [Giszug].
- Ank. Mrgs. 6 U. 45 M., Röm. 10 U., Röm. 1 U., Röm. 4 U.; Abde. 6 U. 45 M. u. Nächte 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Giszug], Röm. 12 U. 15 M. u. Abde. 6 U.
- Ank. Mrgs. 8 U. 35 M., Röm. 2 U. u. Abde. 9 U. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Giszug], Mrgs. 7 U. 30 M., Röm. 12 U. 15 M., Abde. 6 U. u. Abde. 6 U. 30 M. (bis Göthen) u. Nächte 10 U.
- Ank. Mrgs. 7 U. 30 M. (bis Göthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Röm. 2 U., Abde. 8 U. 35 M. u. Abde. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Röm. 1 U. 40 M. und Abde. 7 U. 5 M.
- Ank. Mrgs. 8 U. 8 M., Röm. 1 U. 21 M. u. Nächte. 10 U. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfelde: Abf. Röm. 11 U. 5 M. [Giszug] und Röm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen).
- Ank. Röm. 1 U. 21 M. u. Abde. 6 U. 2 M.
- C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 6 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Worm. 11 U. 5 M. [Giszug], Röm. 1 U. 40 M., Abde. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nächte. 11 U. 8 M. [Giszug].
- Ank. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Röm. 1 U. 21 M., Röm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nächte. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westfälischen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 15 M. [Giszug], Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Röm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abde. 6 U. 20 M.
- Ank. Mrgs. 8 U. 10 M., Röm. 12 U. 30 M., Röm. 4 U. 15 M., Abde. 9 U. 15 M. u. Abde. 9 U. 55 M.
- B. Nach Schwerin: Abf. Mrgs. 8 U. 15 M. [Giszug], Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Röm. 3 U. 10 M., Abde. 6 U. 20 M. u. Abde. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).
- Ank. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Röm. 12 U. 30 M., Röm. 4 U. 15 M., Abde. 9 U. 15 M. u. Abde. 9 U. 55 M.

Stadttheater. 86. Abonnements-Vorstellung.

Zum vierten Male:

Kieselack und seine Nichte vom Ballon.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abteilungen und 10 Bildern von A. Weirauch. Musik von C. Conradi.

Erste Abtheilung.

Erstes Bild: Das Andenken der Mutter.

Zweites Bild: Engagements-Verhandlungen.

Drittes Bild: Adieu.

Zweite Abtheilung.

Viertes Bild: Eine ambulante Bühne.

Fünftes Bild: Musikalische Wunderkinder.

Dritte Abtheilung.

Sechstes Bild: Ein kleines Hoftheater.

Siebentes Bild: Allergaudige Protection.

Achtes Bild: Genella.

Vierte Abtheilung.

Neuntes Bild: In Berlin.

Zehntes Bild: Die Entfagung.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Lessing-Feier!!

Zum Besten des Lessing-Denkmales in Camenz wird unter Mitwirkung des Schriftsteller- und Künstler-Vereins der Schillerverein eine Lessing-Feier begehen.

Vorfeier. Montag den 21. Januar im Stadttheater

Emilia Galotti.

Prolog von Hermann Marggraff.

Dienstag den 22. Januar am Geburtstage Lessings Festfeier im Hotel de Polignac Abends 7 Uhr.

Festrede von Herrn Prof. Adolph Stahr.

Gesang, Declamation und Solo-Vorträge.

Nach der geistigen Feier folgt gemeinsame Festtafel. Trinksprüche sind bei dem Vorstehenden anzumelden. Alle Besitzers Lessings sind zur Teilnahme an dem Feste eingeladen. Die Eintrittskarten à 10 Mgr. zur Feier und à 15 Mgr. zur Festtafel können Montag den 20. und Dienstag den 21. von früh 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr im Hotel de Polignac entnommen werden.

Der Vorstand des Schillervereins.